

Protokoll der Wiederholungssitzung der 5. ordentlichen Sitzung vom 30.10.2019, am 06.11.2019

um 19:00 c.t. Raum 1101.f142 Hauptgebäude im Welfengarten 1, 30167 Hannover.

Es handelt sich um die Wiederholung der fünften ordentlichen Sitzung des studentischen Rates im Sommersemester 2019. 26 Personen sind anwesend. Die Sitzung wird um 19:20 von Annabelle L. eröffnet. Da der Präsident des studentischen Rates zurückgetreten ist, wird die Sitzungsleitung von seiner Stellvertreterin übernommen.

Da es sich um eine Wiederholungssitzung handelt, ist der StuRa beschlussfähig, unabhängig der Zahl der anwesenden Mitglieder. Die Sitzung behandelt lediglich diejenigen Punkte, die bei der vergangenen Sitzung aufgrund der fehlenden Beschlussfähigkeit nicht diskutiert werden konnten. Der Antrag: „Austritt aus dem fzs“ des AStA wurde zurückgezogen. Darüber hinaus kündigt das Präsidium an, dass in der kommenden Sitzung ein neues Präsidium inklusive eines\*r neue\*n Schriftführer\*in gewählt wird. Die momentane Schriftführung scheidet nach dieser Sitzung aus.

TOP1: Antrag: Ablehnung der neuen Entgeldordnung des ZfH – vom AStA Sportreferat Der Antrag wird eingebracht.

Nachfragen: • Unklar ist, ob diverse Gremien wie die Obleuteversammlung und das Sportreferat mit in den Prozess hätten einbezogen werden müssen und ob der gesamte Prozess demnach überhaupt rechtskräftig ist? – Dies ist noch ungeklärt. Sofern eine Rechtswidrigkeit besteht wird der Rechtsweg eingeschlagen werden.

• Wofür werden die Mittel verwendet, die durch eine Erhöhung des Beitrages extra anfallen? – Knapp 50% gehen in die bessere Bezahlung der Übungsleiter\*innen, der Rest geht in die Sportstätten und die Kurse.

• Bestünde auch die Möglichkeit, dass ohne die erhöhten Beiträge eine ausreichende Finanzierung gewährleistet wird? – Hierzu liegen keine Informationen vor. Allerdings wird dies noch nachgereicht.

• Es wird gefragt ob es einen Gegenvorschlag (insb. Der Finanzierung) zum aktuellen Vorhaben gibt? – Dies sei nicht der Fall, aufgrund der Tatsache, dass die prozentuale Verteilung der Mittel im ZfH nicht bekannt ist.

• Es wird angemerkt, dass der Hochschulsport vermehrt über das Gesamtbudget der Uni finanziert werden solle. – Hierzu bestehe bereits eine aktive Petition. Gemeinsam solle nun öffentlicher Druck erzeugt werden.

• Schließlich wird sich über die momentanen Strukturen und die Konzeption des Sportreferates unterhalten und festgestellt, dass diese überkommen sind bzw. an der momentanen Misere eine Mitschuld tragen. Kritisiert wird außerdem die Informationskultur innerhalb der Universität, und insbesondere in diesem Fall.

• Es wird darauf plädiert, dass der Antrag nicht aufgrund der inhaltlichen Tatsachen, sondern rein wegen der Intransparenz der akademischen Gremien abgelehnt werden soll. Außerdem habe sich der AStA und damit die Student\*innenschaft selbst dazu verpflichtet, dass ein kostenloses Sportangebot bestehen solle.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt. Dieser wird mit 25 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 0 Nein-Stimmen angenommen.

TOP3: Verschiedenes

• Die Wahlbekanntmachungen für die studentischen und akademischen Wahlen sind nun ausgegangen. Demnach können Listenvorschläge von jetzt an bis spätestens 21. November bei Frau

Sennholz eingehen. Von diversen Mitgliedern wird angemerkt, dass die Verschickung diesmal nicht sonderlich gut funktioniert habe.

Die Vize-Präsidentin schließt die Sitzung am um 19:54

\_\_\_\_\_  
Protokollant

\_\_\_\_\_  
Vizepräsidentin